

Niederschrift

über die 34. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Geilenkirchen am Mittwoch, dem 08.05.2019, 18:00 Uhr im Großen Sitzungssaal, Markt 9, 52511 Geilenkirchen

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
2. Information der Verwaltung über die Entwicklung der Haushaltslage im 1. Quartal 2019
Vorlage: 1555/2019
3. Finanzielle Unterstützung der Stadt zur Weihnachtsbeleuchtung in der Innenstadt
Vorlage: 1516/2019
4. Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

5. Auftragsvergaben
- 5.1. Auftragsvergabe zur Reinigung der Sinkkästen im Stadtgebiet Geilenkirchen 2019
Vorlage: 1547/2019
- 5.2. Aufstellung über Auftragsvergaben nach § 11 Abs. 4 Buchstabe j) i. V. m. § 11 Abs. 5 Zuständigkeitsordnung vom 16.12.1999
Vorlage: 1551/2019
- 5.3. Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 GO NRW
Vorlage: 1558/2019
6. Kenntnisnahme bzw. Beschlussfassung über die von der Kämmerei vorgeschlagenen Niederschlagungen
Vorlage: 1550/2019
7. Beratung und Beschlussfassung über Art und Umfang der Nebenkostenabrechnung für die Bürgerhalle Würm
Vorlage: 1552/2019
8. Anfragen

Anwesend waren:

Vorsitzender

1. Herr Bürgermeister Georg Schmitz

Mitglieder

2. Herr Marko Banzet
3. Herr Hans-Jürgen Benden
4. Herr Helmut Gerads
5. Herr Christoph Grundmann
6. Herr Horst-Eberhard Hoffmann
7. Herr Rainer Jansen
8. Frau Gabriele Kals-Deußen
9. Herr Nils Kasper
10. Herr Wilfried Kleinen
11. Herr Christian Kravanja
12. Herr Willi Münchs
13. Herr Uwe Neudeck
14. Herr Hans-Josef Paulus
15. Herr Lars Speuser
16. Herr Harald Volles
17. Herr Max Weiler

Beratendes Mitglied gemäß § 58 GO

18. Herr Ernst Michael Thielemann

Stellvertretendes Mitglied

19. Herr Karl-Peter Conrads Vertretung für Herrn Siegfried Winands

von der Verwaltung

20. Herr Erster Beigeordneter Herbert Brunen
21. Herr Daniel Goertz
22. Herr Joachim Grünewald

Protokollführer

23. Herr Dominik Hilgers

Es fehlten:

24. Herr Michael Kappes
25. Herr Heinz Kohnen
26. Herr Manfred Mingers
27. Herr Siegfried Winands

Bürgermeister Schmitz eröffnete die 34. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Geilenkirchen am 08.05.2019 um 18 Uhr und hieß die Stadtverordneten sowie die Bürgerinnen und Bürger und den Vertreter der Medien herzlich willkommen.

Die Einladung zur Sitzung sei form- und fristgerecht zugestellt worden. Er entschuldigte an dieser Stelle die Stadtverordneten Mingers, Kohnen und Kappes. Stadtverordneter Winands werde vom Stadtverordneten Conrads vertreten. Bürgermeister Schmitz stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen gegen die Niederschrift der 33. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 20.03.2019 seien nicht erhoben worden.

Es erklärte sich niemand zu einem Tagesordnungspunkt für befangen.

Bürgermeister Schmitz erklärte, die Tagesordnung um eine Dringlichkeitsentscheidung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung erweitern zu wollen. Er schlug vor, die Dringlichkeitsentscheidung als neuen TOP 5.3 zu behandeln und bat um Abstimmung über die Erweiterung der Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Schmitz hatte keine Mitteilungen zu machen.

TOP 2 Information der Verwaltung über die Entwicklung der Haushaltslage im 1. Quartal 2019 Vorlage: 1555/2019

Stadtverordneter Weiler erkundigte sich, ob die Ursachen für die geringen Gewerbesteuererträge bekannt seien.

Herr Goertz erläuterte, dass dies insbesondere an einem konkreten Fall liege. Die Verwaltung habe Ende 2018 eine hohe Veranlagung festgesetzt, welche jedoch später durch das Finanzamt korrigiert worden sei. Hierdurch ergaben sich Mindererträge in Höhe von über 1 Mio. Euro.

Der Haupt- und Finanzausschuss nahm die Information der Verwaltung über die Entwicklung der Haushaltslage im 1. Quartal 2019 zur Kenntnis.

TOP 3 Finanzielle Unterstützung der Stadt zur Weihnachtsbeleuchtung in der Innenstadt Vorlage: 1516/2019

Stadtverordneter Benden merkte an, dass der finanziellen Unterstützung der Stadt zur Weihnachtsbeleuchtung natürlich zugestimmt werde. Er wolle jedoch anregen, die Durchführung des Nikolausmarktes grundsätzlich zu überdenken. Es könne davon ausgegangen werden, dass dieser bei der aktuellen Planung keine Zukunft habe. In einer Diskussion mit dem Aktionskreis müsse eruiert werden, ob dieser noch tragfähig sei.

Stadtverordneter Gerads ergänzte, dass nun auch der richtige Zeitpunkt sei, die Planung zu überdenken, da der Vorstand des Aktionskreises ohnehin in Kürze neu gewählt werde.

Stadtverordneter Grundmann erinnerte daran, die Weihnachtsbeleuchtung unabhängig vom Nikolausmarkt zu betrachten. Schließlich brenne die Beleuchtung über die gesamte Adventszeit. Darüber hinaus würde nach den tatsächlich angefallenen Kosten abgerechnet, weshalb er diesen Beschluss beibehalten wolle.

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Geilenkirchen beteiligt sich an den Kosten für die Weihnachtsbeleuchtung in der Wintersaison 2018/2019 mit einem Betrag in Höhe von 2.045,00 Euro. Der Betrag wird nach Vorlage der Kostenrechnung ausgezahlt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

TOP 4 Anfragen

- a) Stadtverordneter Jansen wies darauf hin, dass die Downloadmöglichkeit der Informationsbroschüre nicht mehr auf der städtischen Homepage vorhanden sei. Er bitte die Verwaltung, den Downloadlink wieder zur Verfügung zu stellen.
- b) Stadtverordneter Benden erkundigte sich nach der Nachbesetzung der Stelle der/des Klimaschutzmanagers/in.

Beigeordneter Brunen erklärte, dass die Stelle grundsätzlich auf die Dauer der Förderung befristet sei. Der bisherige Stelleninhaber, Herr Knoke habe eine unbefristete Stelle gefunden und deshalb die Stadt Geilenkirchen vorzeitig verlassen. Da die Förderung nur noch wenige Monate laufe, habe man sich in Abstimmung mit den Ämtern des Baudezernats dazu entschlossen, die Stelle nicht neu zu besetzen. Eine neue Förderung oder die Verlängerung der bisherigen Förderung sei nicht in Aussicht.

- c) Stadtverordneter Kravanja merkte an, dass er in der Ratssitzung am 10.04.2019 auf ein Schreiben des Heimatvereins Geilenkirchener Lande e. V. über eine Fördermöglichkeit im Rahmen des Heimatpreises hingewiesen habe. Seine Frage, weshalb die Stadt Geilenkirchen bislang nicht auf dieses Schreiben reagiert habe, habe in der Ratssitzung nicht beantwortet werden können. Bislang stehe eine Antwort aus. Er fragte nach, wann mit dieser zu rechnen sei.

Bürgermeister Schmitz erklärte, dass dies zurzeit überprüft werde. In diesem Zusammenhang sei eine Förderung zur Beschilderung von Tankfallen beantragt worden. Bezüglich des Schreibens des Heimatvereins habe Herr Scholz vor einigen Monaten ein Schreiben an die Ortsvorsteher geschickt und um Stellungnahmen gebeten. Diese hätten bislang jedoch noch nicht darauf reagiert.

Nachdem in einer kurzen Diskussion klargestellt wurde, um welches Schreiben es sich handle, bat Stadtverordneter Grundmann darum, dass dieses ebenfalls den Stadtverordneten zugesendet werde.

Stadtverordneter Benden pflichtete dem Stadtverordneten Grundmann bei. Neben den Ortsvorstehern würden die Stadtverordneten ebenfalls wichtige Arbeit in den Ortschaften leisten.

Stadtverordneter Kleinen stimmte dem zu. Die Stadtverordneten würden ebenfalls ein Bindeglied zwischen den Bürger/innen und der Verwaltung darstellen. Er regte ebenfalls an, zu dem vom Stadtverordneten Kravanja angesprochenen Punkt kurzfristig eine Stellungnahme zu erhalten.

Bürgermeister Schmitz erklärte, das Schreiben des Herrn Scholz an die Stadtverordneten weiterzuleiten und ihnen eine Stellungnahme zur Anfrage des Stadtverordneten Kravanja zukommen zu lassen.

Bürgermeister Schmitz schloss den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedete sich von den Zuschauerinnen und Zuschauern sowie vom Vertreter der Presse.

Sitzung endet um: 19:54

Vorsitzender

Schriftführer

gez.

gez.

Bürgermeister Georg Schmitz

Dominik Hilgers